

Patientenservice

Sie interessieren sich für einen stationären Aufenthalt oder möchten mehr über uns erfahren? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns über Ihren Anruf oder eine E-Mail.

Kostenübernahme, Patienteneinweisung

Das KfN ist ein Akutkrankenhaus und erfüllt damit die Voraussetzungen für die Übernahme der Behandlungskosten durch alle Krankenkassen. Erforderlich für eine stationäre Aufnahme ist die Einweisung durch einen Arzt. Privatversicherten Patienten empfehlen wir vor dem Klinikaufenthalt die Kostenübernahme mit ihrer Krankenversicherung zu klären.



Therapieunterstützung beim chronischen Fatigue-Syndrom

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

als eine der größten komplementärmedizinischen Kliniken Deutschlands setzen wir im Krankenhaus für Naturheilweisen ein modernes, duales Behandlungskonzept ein: Wir erweitern das Therapiespektrum der evidenzbasierten Schulmedizin um bewährte Methoden aus der Naturheilkunde und die Homöopathie.

Das chronische Fatigue-Syndrom ist eine häufige Begleit- und Folgekrankheit bei Infektionen und chronischen Erkrankungen, vor allem bei Krebspatienten. Die naturheilkundliche Komplexbehandlung bietet hier eine Reihe von unterstützenden Behandlungsmöglichkeiten. Sie eröffnet neue Behandlungswege für eine langfristige Besserung der Beschwerden.

Nachfolgend finden Sie einen allgemeinen Überblick über unsere Therapiemethoden zur Behandlung des Fatigue-Syndroms. Gerne beraten wir Sie auch persönlich bei allen Fragen zu unseren Leistungen.

Krankenhaus für Naturheilweisen
Fachklinik für Innere Medizin, Naturheilverfahren und Homöopathie

Chronisches Fatigue-Syndrom

Schulmedizinische Diagnostik und Behandlung
erweitert durch klassische Naturheilverfahren und Homöopathie


Dr. med. Artur Wölfe
Chefarzt


Dr. med. Michaela Moosburner
Chefärztin



Seit 1883 
Mehr als nur Schulmedizin

Seit 1883 
Mehr als nur Schulmedizin

Was ist das chronische Fatigue-Syndrom?

Das chronische Fatigue-Syndrom ist eine häufige Begleit- und Folgeerscheinung bei chronischen Krankheiten. Anhaltende körperliche Erschöpfung, verminderte Leistungsfähigkeit und nicht beeinflussbare Müdigkeit führen zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens.

Es tritt besonders häufig bei Krebspatienten auf. Selten findet sich aber auch als Auslöser eine akute Infektionskrankheit mit nachfolgender ausgeprägter Rekonvaleszenzstörung.

Fatigue-Syndrom bei chronischen Erkrankungen

Das chronische Fatigue-Syndrom kann als Begleit- und Folgeerscheinung bei verschiedenen Erkrankungen auftreten, unter anderem bei:

- Multipler Sklerose
- Morbus Parkinson
- chronisch-entzündlichen Erkrankungen, z. B. bei rheumatoider Arthritis, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Sarkoidose
- Autoimmunerkrankungen, z. B. Lupus erythematodes
- chronischen Infektionen, z. B. HIV-Infektion, Hepatitis C
- postinfektiöser Rekonvaleszenzstörung, z.B. nach Borreliose, nach EBV-Infektion
- Krebserkrankungen

Bei vielen Krebspatienten ist das chronische Fatigue-Syndrom nicht nur eine Begleiterscheinung der Erkrankung, sondern auch Folge der Therapie (Operation, Chemotherapie, Bestrahlung). Es kann sogar Auswirkungen auf den Verlauf der Krebserkrankung haben.

Warum Fatigue bei chronischen Erkrankungen entsteht, ist noch weitgehend unklar. Wahrscheinlich gibt es keinen einzelnen Auslöser, sondern es spielen verschiedene Faktoren eine Rolle.

Anhaltende Erschöpfung und Leistungsminderung

Patienten mit einem chronischen Fatigue-Syndrom können unter verschiedenen Beschwerden leiden:

- Typisch ist eine starke Erschöpfung mit anhaltender körperlicher und geistiger Leistungsminderung, Schwäche und Müdigkeit, die sich auch durch viel Schlaf und Ruhe nicht beseitigen lässt.
- Häufig sind die Betroffenen schon nach kleinen alltäglichen Anstrengungen nachhaltig erschöpft und haben Probleme, ihren Aktivitäten im Alltag nachzugehen.
- Schlaf- und Konzentrationsstörungen können den Zustand zusätzlich verschlechtern.

Unterstützende Therapien beim chronischen Fatigue-Syndrom

Die Basis jeder Behandlung ist die schulmedizinische Therapie der Grunderkrankung. Begleitend dazu setzen wir im Krankenhaus für Naturheilweisen (KfN) die Naturheilkunde und die Homöopathie ein. Diese wirken therapieunterstützend und können dazu beitragen, die chronische Erschöpfung zu lindern, die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu steigern und die Lebensqualität zu verbessern.

Naturheilkundliche Komplexbehandlung im KfN

Bei chronischem Fatigue-Syndrom bietet die naturheilkundliche Komplexbehandlung unterstützende Behandlungsmöglichkeiten:

- Die naturheilkundliche Komplexbehandlung ist ein individuelles multimodales Behandlungskonzept, bei dem wir verschiedene Therapieverfahren aus der klassischen Naturheilkunde miteinander kombinieren und in hoher Dichte einsetzen.
- Die Besonderheit liegt in der Ausnutzung von Synergieeffekten der individuell aufeinander abgestimmten Maßnahmen.
- Unser Ziel ist eine Besserung der Beschwerden, die im Rahmen einer ambulanten Therapie oft so nicht zu erreichen ist.

- Zusätzlich zum direkten Effekt der Therapien profitieren unsere Patienten auch durch Schulung und Information zur Lebensstilveränderung. Es ist uns ein Anliegen, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Mehr als nur Schulmedizin

Bei Patienten mit chronischem Fatigue-Syndrom setzen wir im Krankenhaus für Naturheilweisen folgende komplementärmedizinische Verfahren ein:

- **Bewegungstherapie:** zur körperlichen Aktivierung und Kräftigung, Erhalt bzw. Verbesserung der Mobilität
- **Hydrotherapie/Thermotherapie:** z. B. aktivierende Balneotherapie, Kneippsche Anwendungen
- **Reflektorische physikalische Verfahren:** z. B. Fußreflexzonenbehandlung, Bindegewebs- und Cranio-Sacral-Therapie
- **Phytotherapie:** z. B. Zubereitungen aus Heilpflanzen zur Vitalitätssteigerung und Stimmungsaufhellung
- **Moderate Ganzkörperhyperthermie:** zum Training der körpereigenen Regulationsmechanismen (vegetativ, hormonell, immunologisch)
- **Ernährungstherapie:** z. B. individuelle Ernährungskonzepte, basenbetonte Ernährung mit einem hohen Gehalt an sekundären Pflanzenstoffen
- **Ordnungstherapie:** Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung durch Schulung und Information
- **Entspannungsverfahren**
- **Kunsttherapie**
- **Homöopathie:** z. B. Behandlung mit Konstitutionsmitteln und Organ-/Funktionsmitteln
- **Naturheilkundliche Pflegeanwendungen:** z. B. aktivierende Wickel und Auflagen, Aromapflege, rhythmische Einreibungen

- Aus den einzelnen Behandlungsbausteinen erstellen wir für jeden Patienten ein individuelles Behandlungskonzept, das sorgfältig auf seine Beschwerden abgestimmt ist.